

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

August 2016

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Herzlich willkommen im Freizeitpark Oststadt!

Kinderferienaktion endet mit einzigartiger
Stadtteilfehrung



Zum Abschluss der Sommerferienaktion „Jetzt geht's rund in der Oststadt“ von Radio Tonkuhle und Kinder- und Jugendhaus Oststadt (KJO), fand am Sonntag, 10. Juli eine öffentliche Fñhrung statt, bei der die acht Kinder ihre besonderen Orte im Stadtteil zeigten. Etwa 30 Eltern, Geschwister und sonstige Interessierte begaben sich

mit auf den einstündigen Rundgang, der unter dem Motto „Herzlich Willkommen im Freizeitpark Oststadt“ stand. An allen Stationen präsentierten die Kinder Szenen oder Lieder, die sie sich während der Aktionswoche mit dem Projektteam Mara Behrendt, Siggie Stern und Tatjana Radovic ausgedacht hatten.

Nachdem Mara Behrendt alle Anwesenden vor dem KJO zur Neueröffnung des Freizeitparks begrüßt hatte, stellte sich das „Mitarbeiterteam“ mit seinem Sommerhit „Jetzt geht's rund“ musikalisch vor. In dem Song wurden alle Attraktionen des Parks besungen, und der schmissige Refrain hatte durchaus Ohrwurmqualitäten. Bevor die Reisegruppe gemeinsam aufbrach, wies Mara Behrendt noch auf den Inhalt der Tütchen hin, die an alle Mitreisenden verteilt worden waren. Neben einem Fruchtbombon als Proviant und einem Übersichtsplan des Parks gab es ein Fotobingo, dessen Abbildungen nun auf dem Weg durch die Orleansstraße gefunden werden konnten. Weiterhin wurden die Besucher darauf eingeschworen, sich sofort zu melden, falls sie das entlaufene rote Gummipferd „Ferdi“ entdecken sollten. Begleitet wurde die erste Reisestrecke deshalb auch mit lauten „Ferdi, Ferdi“-Rufen.

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie

Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

KOSTENLOSE WERTANALYSE

(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

Die erste Attraktion war die zersplitterte „Gruseltür“ an der Ecke Orleansstraße/ Goebenstraße. Hier führten die Kinder ein schauriges Livehörspiel vor, das allerhand selbstgemachte Geräusche enthielt. So kamen alte Schuhe, Essbesteck sowie

Fortsetzung auf
Seite 2

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92
Dorfstraße 8 • Schellerten • Tel. 0 51 23-40 77 510

Schuh- und Schlüsseldienst Goschenstraße 65

Inh. Marcel Siwak

Jetzt neu!

Treppenhaus-
reinigungen
Fensterreinigungen
Gartenarbeiten
jeglicher Art zum
günstigen Preis



Ich komme gerne kostenlos
und unverbindlich vorbei
Tel. 0171/4946936

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen

Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 4946936
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Montag geschlossen - Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE



Unser Angebot
im August:
Kinderhaar-
schnitt

9,- €

(bis einschließlich
10 Jahren)

Wir freuen uns auf Sie.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121-7414953

City Online
ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS

WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN
HILDESHEIM

Demmerstraße 7
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 69 71 95 7
Fax: 05121 / 69 71 95 8

Almstedt 38
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 75 88 77 2
Fax: 05121 / 69 71 95 8

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

GBG BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
SINCE 1999



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

**»KLAMOTTE«
SECONDHAND**
INH. GUNDULA BOWE



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

**SALE vom 1.–13. 8.
50% auf alles**
ausgenommen reduzierte Ware und Neuware

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Unser eigenes
Hauscafé bietet
dafür Raum.



**Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

SONTAG
S T E U E R B E R A T E R

**Unsere Leistungen
auf einen Blick:**

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (051 21) 8704-0 Fax (051 21) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Herzlich willkommen

im Freizeitpark Oststadt!

Fortsetzung von Seite 1

ein großer Kochtopf zum Einsatz. Weiter ging's – unterwegs wurde immer wieder nach Ferdi Ausschau gehalten – zum Elisabeth-Schulhof. Im dortigen „Moviepark“ spielten die Kinder mit Kuscheltieren Ausschnitte aus Lieblingsfilmen wie den „Minions“ oder „Madagascar“ nach. Auch die Vorpremiere des neuen Actionstreifens mit Marvin Bär gab es zu sehen, in dem Puppe Mario in einem waghalsigen Stunt vom Karussell fiel.

Nächster Halt war der Mini-Markt an der Steingrube. In vier Mini-Songs wurden, zur Melodie von „Bruder Jakob“, die dort verkauften Produkte vorgetragen. Wer die besungenen Kategorien richtig errät und zuerst „Süßigkeiten“ oder „Zeitschriften“ rief, erhielt eine bunte Tüte mit selbstgebasteltem Inhalt. Im Anschluss folgte nun noch ein wahres Highlight: Das parkeigene „Space Center“. Zu sphärischen Klängen verwandelten die Kinder den Skaterplatz auf der Steingrube mit Straßenkreide in eine Weltraumlandschaft. Die drei Betonhügel wurden mit wenigen Strichen zu



Ufos, und zwei gezeichnete Aliens verkündeten Botschaften aus dem All. „Ich heiße Marvin!“ und „Wo ist die Toilette?“ stand da zu lesen. Mit viel Applaus ging die Rundtour durch den Freizeitpark Oststadt dann zu Ende. Selbstverständlich fand sich auch Gummipferd „Ferdie“ rechtzeitig wieder, um mit den Kindern die gelungene Stadtteilführung zu feiern.

Nach den Aktionen im Stadtfeld und in der Oststadt kommt das Projekt „Jetzt geht's rund – Kinder zeigen ihren Stadtteil“ in den Herbstferien nach Ochtersum. Fotos von den vergangenen Führungen sowie weitere Informationen gibt's unter www.tonkuhle.de/jetztgehtsround

GRÜNE TERMINE IN HILDESHEIM

GRÜNER Afterwork Talk
Am 8. August 2016, 19 Uhr treffen sich erneut **GRÜNE** aus Stadt und Land zum „**GRÜNEN** Afterwork Talk“ im Schärpling, in der Burgstraße 2. Alle, die sich für **GRÜNE** Themen vor Ort interessieren sind herzlich willkommen.

GRÜNES Sommerfest am JoBeach
Am 27. August, ab 18 Uhr veranstalten die **GRÜNEN** eine große Sause am JoBe-

ach. Für Unterhaltung sorgen das Liebesgrundquartett, das Impro-Theater-Ensemble Spontanbrause, der Zauberer Doktor Schmu und der Jonglagekünstler Boris Tragico-Barth. Neben Hüpfburg und Strandspaß können außerdem alle, die sich trauen, mit Aquaballs übers Wasser laufen.

Je GRÜNER der Abend
– Das Stadtgespräch in der Weinkostbar
Mittwoch, 10.08.16, 19 Uhr, Weinkostbar:
Vorfahrt für umweltfreundliche und intelligente Mobilität

Ulli Rübiger lädt ein zu einem Stadtgespräch mit Geschwindigkeitsmärchen, Sperrungssagen und Parkplatzlegenden
Mittwoch, 17.08.16, 19 Uhr, Weinkostbar:

Auf den Anfang kommt es an
Ursula Oehlschläger lädt ein zu einem Stadtgespräch über wohnortnahe Kitas und Familienzentren mit Beratungsangeboten
Mittwoch, 24.08.16, 19 Uhr, Weinkostbar:

Leben in Hildesheim
Volker Spieth und Jörg Bredtschneider laden ein zu einem Stadtgespräch über neue Wohnformen und bezahlbares Wohnen
Mittwoch, 31.08.16, 19 Uhr, Weinkostbar:

„Denken Sie groß“ – Hildesheim auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2025?

Kathrin Vornkahl lädt ein zu einem Stadtgespräch zwischen finanzieller Bedenken und kultureller Blüte

Wetten, dass
wir es schaffen,
bei Durchsicht Ihrer
Versicherungsunterlagen
eine Ersparnis
von bis zu 300 €
zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen **100-Euro-Reise-Gutschein**, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften. **Rufen Sie uns an.**

Service-Büro Peter Wolter
Einumer Straße 18 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121/702570
peter.wolter@concordia.de



CONCORDIA. EIN GUTER GRUND. **CONCORDIA** Versicherungen

* Mit positiver Schulquote

Kommentar

• In zwei Monaten ...

• Geht nicht nur die Sommerzeit zu Ende sondern auch die 5jährige Amtszeit des 1. Ortsrates der Oststadt und des Stadtfeldes ... 11 Menschen unterschiedlichster Gesinnung, verschiedener Parteien, jung und alt haben über Straßenplanungen, Verkehrsberuhigung und Bebauungspläne diskutiert – mit Erfolg?

• Ich denke, dass sich die Einrichtung „Ortsrat“ bewährt hat und dass wir alle am 11. September dafür sorgen, dass wieder Menschen in diesen Kreis gewählt werden, die in der Oststadt leben und arbeiten und diesen so lebens- und lebenswerten Stadtteil weiter fördern.

• Sind Sie dabei? ... schöne Sommerzeit

• *Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister*

UNTERWEGS.CHOR: Vier Konzerte am Galgenberg



Wer regelmäßig ins Grüne geht, weiß es sicher schon. Im Wald am Galgenberg wird seit dem Frühling 2016 gesungen und zwar in 20 verschiedenen Sprachen. Menschen aus Argentinien, Japan, Moldawien, Afghanistan, Frankreich, Kenia, Deutschland und 13 weiteren Ländern lernen voneinander, tanzen, singen und musizieren zusammen. Ende August sind nun alle Interessierten eingeladen, das bewegte Konzert unter dem Titel „Zusammen Gehen“ zu genießen. Und das ist ganz wortwörtlich zu verstehen, denn das Publikum wird sich zusammen mit den Singenden auf den Weg machen. In ca. 2 Stunden werden an verschiedenen Stationen Lieder aus allen Herkunftsländern präsentiert, das Publikum wandert mit. „Das ist toll! Wer in den Ferien nicht wegfahren konnte, macht jetzt einfach eine Weltreise mit uns“ sagt eine der jüngsten Sängerinnen. Das Projekt ist nämlich nicht nur eine interkulturelle Begegnung, auch Generationen treffen aufeinander. Der Jüngste ist 7 Jahre alt, der Älteste 81. Die Idee zum Projekt kam Manuela Hörn 2015, während der Beschwerdechor sich auf seine letzte große Performance vorbereitete. „Da hatten sich so viele unterschiedliche Menschen über das gemeinsame Singen und Spielen zusammengefunden. Wie in einer großen Familie.“ Und Hörn fragte sich nun, ob so ein kulturelles Angebot auch für Menschen nicht-deutscher Herkunft interessant sein könnte. Und so schrieb sie zusammen mit ihrem Kollegen und Ehemann Mark Roberts einen Projektentwurf. „Wir wollten, dass sich alle bewegen müssen. Die Zugewanderten haben ja bereits einen langen Weg hinter sich. Aber auch im übertragenen Sinn sind wir ja alle auf dem Weg“

sagt Manuela Hörn. „Und gerade, wenn man sich annähern möchte, müssen alle Beteiligten erstmal aufstehen und losgehen“, ergänzt Mark Roberts. Für den Unterwegs.Chor haben die beiden Oststädter den türkischen Musiker und Theatermacher Mehmet Çetik ins Boot geholt. Der ehemalige Seemann spielt Balama und andere orientalische Instrumente und ist als Leiter des türkisch-deutschen Theaters vielen Menschen in Hildesheim ein Begriff. Roberts und Hörn produzieren mit ihrem Theater R.A.M. hauptberuflich Stücke und Musik für Kinder und Jugendliche. Das Projektkonzept, an dem die drei nun feilten, bekam sofort begeisterten Zuspruch, und so fanden sich mit der LAGS Niedersachsen, die Landesmittel zur Verfügung stellt, der Stiftung Weinlagen, der Bürgerstiftung, der Sparkasse und dem Landkreis viele Geldgeber, die unterstützen wollten. Auch die Volkshochschule und das Theaterhaus wurden als Partner gewonnen. Besonders gefallen hat vielen die Quote: Wer im Ausland geboren ist, durfte sofort mitmachen. Gleichzeitig wurde damit jeweils ein Platz für Deutsche geschaffen. Oder eine Deutsche brachte eben einfach ihren arabischen Nachbarn mit. Auch wenn es zuerst bei interessierten Deutschen Bedenken gab, wo sie denn ausländische Menschen finden könnten, waren zum ersten Treffen bereits über 80 Leute gekommen und die 50:50-Quote war von Anfang an erfüllt. Es war nicht selbstverständlich, dass dem Ruf wirklich viele Menschen folgen würden. „Wir und andere haben viel Zeit und Energie investiert, damit auch wirklich alle vom Projekt erfahren“, betont Hörn. „Es sollten ja besonders auch die Menschen erreicht werden, die sich hier noch nicht gut auskennen.“ So wurde der

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich



Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Inh. Andrea Mey

Fachstudio

Catherine

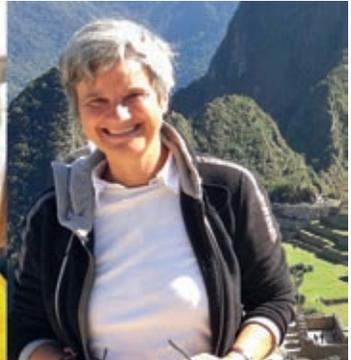


Damenmode
Accessoires
Hochwertiges
Nageldesign

Braunschweiger Str. 92
31134 Hildesheim

Fon 05121 1741830

Flyer in sechs verschiedene Sprachen übersetzt und die Internetseite durch viele weitere ergänzt. Çetik, Roberts und Hörn haben darüberhinaus Flüchtlingsfortsetzung auf Seite 5



Dr. Eva Möllring

Platz 1 Kreistag

Oststadt, Drispstedt,
Bavenstedt, Einum,
Achtum-Uppen



Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen
und Senioren,
liebe Oststädterinnen
und Oststädter,

heiß ist es in den vergangenen Tagen gewesen – haben Sie es bemerkt: die Straßen sind leerer es ist Sommer!

Auch wenn zwischendurch „Starkregen“ unsere Keller verwüstet – es ist Sommer!

Selbst die „wichtigen“ Leute und die ganz furchtbar „wichtigen“ Leute aus unserer Stadt sind nicht erreichbar – nur eine Emailnachricht lässt uns wissen: es ist Sommer!

Sie fahren ans Meer oder in die Heide, manche an die See dorthin, wo das Leben vermeintlich „leichter“ ist, denn es ist Sommer!

Es ist für die Daheimgeblieben seltsam ruhig, es scheinen alle Nöte und Sorgen kleiner geworden ... nur weil es Sommer ist? Vielleicht ist auch das ein gutes „Sommerfeeling“ für Sie, liebe Leserin und lieber Leser – abschalten, einfach nur sein – auf dem Balkon oder im Garten, auf der Wiese oder im Park, denn es ist Sommer!



Hildesheim und der Landkreis sind in den Sommermonaten attraktiv!

Vielleicht haben Sie Zeit und Freude am Besuch der folgenden Veranstaltungen:

Noch bis zum 21. 8. 2016 können Sie an der „Schlacht bei Dinklar“ teilnehmen. Die **Sommerspiele Heersum** haben sich diesem Thema auf ganz besondere Art angenommen. Eine fröhliche Veranstaltung, bei der

statt Kanonen Torten fliegen. Die Schlacht findet statt am 6., 7., 13., 14., 20. und 21. 8.. Samstags um 15 Uhr, sonntags um 10 Uhr (außer am 13. 8. bereits um 14 Uhr) Näheres erfahren Sie unter 05062/89380. Viel Spaß!!!

Oder Sie gönnen sich noch bis zum 30. 8. 2016 jeweils freitags und samstags die **kostenlosen Open-Air-Konzerte** der Hildesheimer Musiktage auf dem Marktplatz.

Der Sommer macht gerade eine kurze Pause? Dann stöbern Sie doch mal in Ihrem Keller oder Dachboden! Bei der AWO-Trialog in der Teichstraße 6, Hildesheim, findet am 14. 8. 2016 ein **Flohmarkt** statt. Näheres unter Telefon-Festnetz 05121/13890

Sommer heißt für Sie **Bücherzeit**? Das kann ich gut verstehen! Bücher sind meine „heimliche“ Liebe. Ich freue mich, wenn sie in den vielen Regalen meiner Wohnung um mich herumstehen. Freunde wissen das und so vermehren sie sich zu allen möglichen Gelegenheiten.

Nun sind diese Bücher nicht nur Dekoration, sondern sie werden auch gelesen- das eine oder andere auch ein zweites oder drittes Mal. Ein Buch vor 10 Jahren gelesen erlangt oft ein paar Jahre später gelesen eine ganz andere Bedeutung. Die „Bücherwürmer“ unter Ihnen können dies sicher nachempfinden. Aber es gibt auch ein sonderbares Phänomen um Bücher ... einmal verliehen, sind sie plötzlich für immer verschwunden. Toaster, Staubsauger, Kinderbetten, Wärmflaschen ... alles kann man getrost verleihen ... es kommt früher oder später zu uns zurück. Aber Bücher sind schutzlos dem Bücherschwund ausgesetzt. Da hilft auch kein Vermerk, an wen man, wann, welches Buch ausgeliehen hat. Vielleicht hat man es ja bereits zurückbekommen? Oder hat es die Freundin nur schnell an eine andere Freundin ausgeliehen, weil es ganz besonders spannend war?

Wahrscheinlich gibt es gar keinen Schutz gegen den seltsamen Bücherschwund und vielleicht ist das ja auch nur mein Beitrag zur Stärkung des sinkenden Bildungsniveaus ...?

Sie können sich Bücher auch in unserer gut sortierten Stadtbibliothek ausleihen:

Öffnungszeiten
Dienstag
10.30–18:00 Uhr
Mittwoch
10.30–18:00 Uhr
Donnerstag
10.30–18:00 Uhr
Freitag
10.00–18:00 Uhr
Samstag
10.00–13.00 Uhr

Haben Sie die wichtigsten Versicherungen?

Heutzutage können Sie sich gegen jegliches Schadensereignis – zu den entsprechenden Beitragszahlungen – versichern.

Aber welche Versicherungen sind gerade im Alter wichtig?

Wie auch in jungen Jahren, sollte man eine Haftpflichtversicherung besitzen. Schnell ist aus Unachtsamkeit ein Fremdschaden entstanden und man muss Ersatz leisten. Auch eine Hausratversicherung ist empfehlenswert. Achten Sie aber immer darauf, dass Sie nicht unterversichert sind. Also der tatsächliche Wert Ihres Hausrates versichert ist.

Sollten Senioren eine Unfallversicherung abschließen? Die Unfallversicherung schützt Sie zwar nicht vor Unfällen, aber vor deren finanziellen Folgen, z.B. dem Umbau Ihrer Wohnung und die Anschaffung besonderer Hilfsmittel.

Auch der letzte Gang ist teuer. Worin unterscheiden sich eine Sterbegeld- und eine Bestattungsvorsorge-Versicherung?

Die Sterbegeldversicherung garantiert eine vorher festgelegte Geldmenge, die andere Sachleistungen. Bei der Sterbegeldversicherung erhalten Ihre Angehörigen einen Geldbetrag ausgezahlt. Bei einer Bestattungsvorsorgeversicherung wird von Ihnen schon bei einem Bestatter festgelegt, in welcher Form die Bestattung erfolgen soll. Beide Angebote sind etwa gleich teuer.

Kaum neigen sich in Niedersachsen die Ferien dem Ende zu, werden Sie, liebe Leserin und lieber Leser, wieder mit den Wahlvorbereitungen zur **Kommunalwahl** konfrontiert.

Das Thema Rente ist schon lange ein wenig attraktives Thema für die meisten Parteien und ihre Politiker. Dabei sind Rentner und Arbeitslose am Ehesten von politischen Fehlentscheidungen betroffen. Rentner, die ein Leben lang ihre Arbeitskraft eingesetzt haben und dennoch

ergänzend Grundsicherungsleistungen beziehen müssen, sollten nicht die gleichen Leistungen erhalten, wie Personen,

die gerade in unser Land einreisen. Hier wäre eine gestaffelte Geldleistung nach Beschäftigungsdauer, nach der persönlichen Lebensarbeitsleistung nötig! Gerade Frauen, die häufig aufgrund einer Familienphase und nur niedrig bezahlten Tätigkeiten keine ausreichende



Rentenleistung erarbeiten konnten und daher auf Grundsicherung angewiesen sind, werden ungleich behandelt. Netto erhalten diese Menschen nicht mehr Geld im Alter, als jene, die nie oder nur selten gearbeitet haben.

Die Not vieler Rentner fängt vor unserer Haustür an. Die Altersarmut ist bereits Realität. Über 500000 Rentner gelten als arm. 80% davon sind Frauen. Die Durchschnittsrente liegt zwischen 300,00€ und 800,00€. Bei steigenden Mieten- auch in Hildesheim- steigenden Stromkosten, Heizkosten und Telefonkosten bleiben manchem Rentner nur 150,00€ im Monat. Eine aktive Teilhabe am Leben ist da fast unmöglich. Auf Fahrten zu nötigen Arztbesuchen oder Therapeuten wird verzichtet.

Die heutigen Rentner haben sich ihre Rentenleistungen bereits erarbeitet. Ihre Rentenversicherungsbeiträge in die Rentenkassen eingezahlt. Bei der nächsten Wahl ist fast ein Drittel der wahlberechtigten Personen im Rentenalter! Liebe Seniorinnen und Senioren, treffen SIE die richtige Wahl! Schenken Sie mir Ihr Vertrauen? Dann freue ich mich über Ihr Kreuz für Annette Mikulski auf der Liste zur Kreistagswahl auf Platz 6. Vielen Dank!

Jetzt noch etwas zum Schmunzeln ...:

Aus einem Schüleraufsatz:
„Meine Tante hat so starke Gelenkschmerzen, dass sie die Arme kaum über den Kopf heben kann. Mit den Beinen geht es ihr ebenso“.

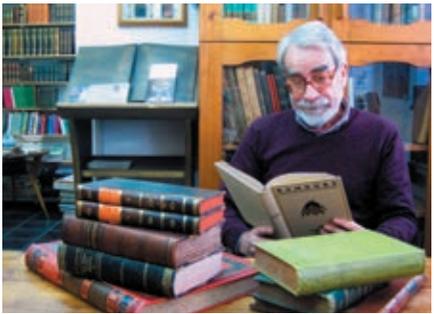
Ein älteres Ehepaar in der Oper. Sie zu ihm: „Du, sieh mal, der Mann neben mir schläft!“
– „Na und? Musst Du mich deshalb wecken?“

Mit sommerlichen Grüßen
Ihre Annette Mikulski

Antiquariat Vree vreetags 10-20h

bonjour Montoire-zwei, merkwürdig anders
Bücher aus 5 Jahrhunderten auf zwei Etagen, dazu Grafik

Verkauf
Bewertung
Ankauf



antiquariatvree.de
jeden Freitag 10-20h
oder nach Absprache

UNTERWEGS.CHOR: Vier Konzerte am Galgenberg

Fortsetzung von Seite 3

lingsheime besucht, in Deutschkursen geworben und Schnupper-Workshops angeboten. In dieser frühen Phase bekamen sie Unterstützung von zwei Studentinnen, die dieses Projekt als gute Praktikumsmöglichkeit für sich wählten. „Lisa und Claire sind absolute Glücksfälle für uns!“, lobt Roberts das Engagement der beiden. Lisa Haase kümmert sich um den Adressverteiler und versorgt alle Teilnehmenden per Email mit den neuesten Infos. Die französische Austauschstudentin Claire

Pansu übersetzt die Emails und während der Proben ins Arabische und hat sich zur Aufgabe gemacht, viele Teilnehmende persönlich anzurufen und gegebenenfalls auch zur Probe zu begleiten. Eine andere Frage beschäftigte Hörr und Roberts: „Wird es möglich sein, mit Menschen, die sich nie zuvor getroffen haben und die unterschiedliche Sprachen (auch musikalisch) sprechen, ein gemeinsames Repertoire zu erarbeiten? Und wenn ja, wie?“ Gelegentlich kam ihnen die erprobte Arbeitsweise ihres Beschwerdechors. „Wir hatten ja durchaus auch Leute, die noch nie im Chor gesungen hatten und keine Noten lesen konnten.“ So hat auch der Beschwerdechors schon viel über das Zuhören gearbeitet. Übe-Aufnahmen der Lieder und der einzelnen Stimmen wurden dem Chor zur Verfügung gestellt. „So konnten viele die Songs schnell auswendig lernen. Sie hatten sie im Auto oder beim Joggen dabei.“ Der Unterwegs.Chor arbeitet nun vollständig ohne Noten und gedruckte Texte. Ohnehin wurden die meisten Lieder von den Teilnehmenden „mündlich“ mitgebracht. So stellte sich zum Beispiel der Brasilianer Marcos vor die Gruppe und sang den Refrain seines Liedes „Mamae eu quero“ ganz langsam und mit vielen Wiederholungen vor. Der Chor wiederholte Zeile für Zeile. „Alle haben natürlich die Möglichkeit, in ihrer jeweils eigenen Lautschrift Notizen zu machen.“, erklärt Manuela Hörr.

„Eine verbindliche Niederschrift für alle ist weder textlich noch musikalisch sinnvoll, da alle mit unterschiedlichen Systemen vertraut sind.“ Lateinisch, arabisch oder farsi? Chinesisch, koreanisch oder japanisch? „Es lernt sich nur über das Gefühl sowieso am allerbesten. Da bleibt es dann auch besser hängen“ freut sich Mehmet Çetik. „Die Arbeit ist sehr intensiv, alle spitzen ihre Ohren und lassen sich aufeinander ein.“ Und für zuhause gibt es natürlich wieder Übe-Aufnahmen. Ganz wichtig für die gute Stimmung: Es gab während der Proben immer eine längere Pause mit Picknick. Das wird auch nach den Vorstellungen der Fall sein. Und dafür sollten die Zuschauenden einen kleinen Rucksack mit Verpflegung dabei haben. „Da ist dann für alle die Gelegenheit, ungezwungen miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Wer diesen bunten und quicklebenden Chor in Aktion erleben möchte, hat am 20./21. und 27./28. August jeweils um 15 Uhr Gelegenheit. Das Publikum sollte gut zu Fuß sein und sich dem Wetter angemessen kleiden, auch wenn keine gewaltigen

Der Staat schützt auch in Verantwortung für künftige Generationen“ (Art 20aGG)

Platz 6 Kreistag

Oststadt, Drispensstedt, Bavenstedt, Einum, Achtm-Uppen

Ich bitte um Ihre Stimme Ihre Annette Mikulski



biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

WIR ERWARTEN EUCH IM

La Traviata

Salvatore und Gianina Signorello

Wechselnder Mittagstisch 8,50 €
von 12-14.30 Uhr

Ich koche für Euch so wie ich für mich zu Hause kochen muss

Reservierung bitte nur telefonisch
Ristorante la traviata
ristorante-la-traviata@gmx.de
Tel. 05121 - 13 04 04
Öffnungszeiten 12.00-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Zingel 30 31134 Hildesheim



Strecken zurückgelegt werden. Karten kosten EUR 12,- und ermäßigt EUR 10,-. Sie gibt es aufgrund der begrenzten Plätze ausschließlich im Vorverkauf

bei amei's buchecke. Treffpunkt steht auf der Eintrittskarte. (Flüchtlinge und andere Bedürftige bekommen Freikarten über KulturLeben e.V.)

15 Jahre Meisterbetrieb für Sie da

Neue Trend-Farben eingetroffen!

Bei uns ist jeder Besuch wie ein kleiner Urlaub!

Haarstudio **NEW LINE** Das Team

Meisterfachbetrieb Damen & Herrenfriseur

- exklusive Brautfrisuren
- Farb- und Schnitt-Techniken
- individuelle Typenberatung
- über 100 Haarfarben
- persönliche Terminabsprache
- klimatisierte Räume
- eigene Parkplätze

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Katharinenstraße 10

Telefon 15355

Menschen würdig pflegen




T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



Wahlwochen:
15.08.-11.09.
Jetzt per Briefwahl
alle Stimmen für die CDU!

cdu-hildesheim.de

THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM

Tag der offenen Tür
Tagespflege Theaterresidenz

Samstag, 6. August
von 13 bis 17 Uhr

- Informationen rund um das Thema „Tagespflege“
- Kennenlernen der vielfältigen Angebote
- Erfahrungsaustausch: Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Beratungsangebote auch zu Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen, Ambulante Pflege
- Kaffee und Kuchen

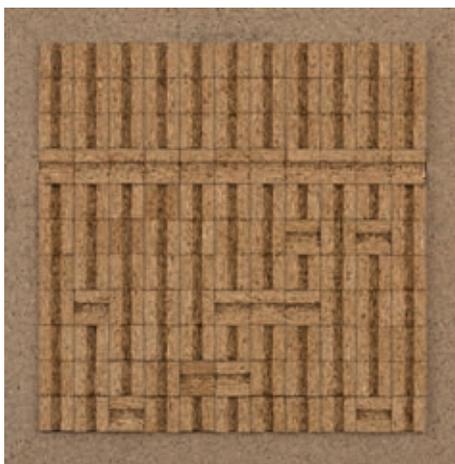
Das Team der Tagespflege freut sich auf Ihr Kommen!

Teichstraße 23
31141 Hildesheim

Tel. (0 51 21) 206 900-0
www.berezow-gmbh.com

Galerie

im Stammelbach-Speicher



7. August – 4. September 2016

Heiner Szamida

»Konkretes Gefüge«
Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 7. August 2016 um 11:15 Uhr

»Alle Gestalt hat ein Gefüge sichtbarer Qualitäten, die in bestimmter Ordnung gebunden werden müssen. Die Auswahl der eingesetzten Erscheinungsqualitäten und ihre Anordnung trifft der Urheber nach persönlicher Wahl, bedingt durch die Art seiner Veranlagung, seines Temperamentes und seiner Denkkraft, ...« (Aus dem Kapitel: »Gefügebau der Gestalt« in »Schule des Schauens« von Max Burchartz Prestel-Verlag, München 1962)

Heiner Szamida; geb. 1952 in Gelsenkirchen; 1973–1977 Studium an der Volkshochschule Essen, Visuelle Kommunikation, Malerei, Bildhauerei; 1974 Kunstförderpreis der Stadt Gelsenkirchen; 2000 1. Preis der Biennale für Kleinplastik Hilden; seit 1983 Mitglied der Künstlersiedlung Halfmannshof; Gelsenkirchen seit 2013 Mitglied im Vestischen Künstlerbund (Recklinghausen); Ausstellungen im In- und Ausland; lebt und arbeitet in Gelsenkirchen.
Öffnungszeiten jeweils:

Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr
Galerie im Stammelbach-Speicher
Wachsmuthstraße 20 / 21
31134 Hildesheim
Tel. 05121 868637
www.galerieimstammelbachspeicher.de



7. August – 4. September 2016

Katrin Jakobsen

»alles wird gut«
Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 7. August 2016 um 11:15 Uhr

Mit »alles wird gut« gelingt Katrin Jakobsen das Unmögliche: ein Tabu zu zeigen. Der Betrachter der großformatigen, farbenfrohen, aber unscharfen Fotografien tritt ein in die Welt von Unterdrückung und Gewalt an Kindern. »Katrin Jakobsen verzichtet in ihrer neuen Arbeit auf die Fotografie als allein beherrschendes Medium. Sie bastelt und baut Raumsituationen und Szenarien des Missbrauchs von Kindern minutiös nach, recherchiert und dokumentiert. Die fotografischen Abbildungen und die von ihr verfassten Videos zum Kindesmissbrauch bezieht Katrin Jakobsen, anders als viele heutige Künstler, die sich mit der Darstellung sexueller Praktiken befassen, nicht aus einschlägigen Magazinen, Filmen und Internetauftritten. Sie bildet vielmehr im Stil des renommierten deutschen Fotografen Thomas Demand die von ihr selbst in-

stallativ geschaffenen Raumsituationen und Szenarien ab. Katrin Jakobsen hat damit einen wichtigen persönlichen Schritt vollzogen: von der Fotografie weg in den komplexen, sich vielfach überlagernden Bereich der Multi-Media-Art.« (Harald Falkenberg 2009)

Katrin Jakobsen; geb. 1958 in Hamburg; lebt heute in Paris.

Öffnungszeiten jeweils:

Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr
Galerie im Stammelbach-Speicher
Wachsmuthstraße 20 / 21

31134 Hildesheim
Tel. 05121 868637
www.galerieimstammelbachspeicher.de

NEUERÖFFNUNG AM 29.7.2016

BackLädchen

ANGEBOT FRÜHSTÜCKSTÜTE

– nur zum Mitnehmen –

- 1 belegtes Brötchen mit Käse oder Wurst
- + 1 großen Kaffee oder Durstlöscher
- + 1 Stück Obst (Apfel, Birne od. Banane)

nur **2,95 €**



für jeden Anlass
ab 10 Personen

AB 6 UHR ZUM MITNEHMEN

- Backwaren
- Belegte Brötchen
- Kaffee
- Kaffeespezialitäten
- Tee
- Kakao

Dingworthstr. 16 · 31137 Hildesheim · ☎ 051 21 / 303 34 70
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6–17 Uhr
Mittwoch 6–15 Uhr · Samstag 8–12 Uhr · Sonntag 8–11 Uhr



Hildesheimer **AKTIV**posten

Eine Serie von Eva Möllring

Claudia Leyder

- Physiotherapeutin bei den Olympischen Spielen



Claudia Leyder wird beflügelt vom Sportsgeist: „Kämpfen muss man. Wenn man hinfällt, schüttelt man sich und dann steht man wieder auf. Gewinnen musst du nicht lernen, aber weitermachen und aus Fehlern lernen, das muss man trainieren.“ Ihr Vater war Konstrukteur bei Blaupunkt und in der Freizeit ein begeisterter Handballer und Tennisspieler. Die ganze Familie tobte sich im Winter in der Sporthalle Pappelallee aus und im Sommer auf dem Tennisplatz oder auf der Aschenbahn von Ein-

wieder richtig, aber sie spürt es nicht und sie hatte ihren Berufsweg gefunden. Auf die Realschule folgten 2 Jahre im Sportinternat Bad Harzburg und dann eine Ausbildung zur Krankengymnastin im hannoverschen Annastift mit anschließendem Praktikum im Städtischen Krankenhaus Hildesheim. „Die 80er Jahre waren sensationell!“ erzählt sie. „Unsere Handball A-Jugend wurde Deutscher Meister und wir waren im Fan-Bus immer mit dabei. Danach ging's oft noch ins B-Bop.

Bis heute sind wir eine Truppe und unsere Kinder treffen sich im Sport wieder.“ Sie verdiente in der Ausbildung 900 D-Mark und war damit nicht schlecht gestellt: „Wir feierten ja rundum bei den Leuten zuhause. Das war nicht so teuer wie später die Partys.“ Nach wenigen, schönen Praxisjahren wurde sie unruhig. Da begann sie, die Basketballer von Eintracht zu betreuen: Am Wochenende bis 3.00 Uhr unterwegs, morgens pünktlich in der Praxis – es machte ihr nichts aus. Sie kann schlecht tatenlos rumsitzen. Selbst am Spielfeldrand



tracht. Als einzige Tochter wuchs Claudia mit Handball, Leichtathletik und Skifahren auf. „Mindestens einmal pro Woche musste ich alte Turnschuhe riechen,“ sagt sie. Und am Wochenende stand sie bei den Handballfrauen von Eintracht im Tor. Mit 16 Jahren riss ihr bei der Norddeutschen Meisterschaft das Kreuzband. Das Bein wurde schnell getaped, aber über Nacht tat es höllisch weh. Sie riss die Klebebänder ab und wusste, das würde sie eines Tages besser machen. Das Kreuzband heilte nie

ist sie eine aktive Zuschauerin, die voll und ganz mitfiebert. 1989 qualifizierte sie sich in München zur „Sportphysiotherapeutin des DOSB“ und damit war der Weg frei, um Nationalmannschaften zu betreuen. Der Spielplan hing an der Wand. Ihre „Mädels“ wechselten in acht Jahren von der B-Jugend über die A-Jugend bis zu den Frauen. Sie erlebten Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und zogen schließlich 1996 ins Olympiastadion von Atlanta ein. „Es war eine unglaubliche Schwingung in

SALON HÖPER
Kardinal-Bertram-Str. 11
Tel: 05121-37903
31134 Hildesheim
Di-Fr. 9.00-18.30 ☆ Sa. 8.00-13.00
Waschen, schneiden, selber föhnen 23 €

dieser Arena mit 120tausend Menschen. Voller Erwartung trafen sich die Teilnehmer alle Länder dieser Welt – mit großem Respekt und am Finale eines hart erkämpften Weges,“ schwärmt sie. Und doch: In diesem einzigartigen Moment wird ihr klar, dass es andere Dinge sind, die ihrem Leben den Wert verleihen. „Man wird demütig und denkt, ‚Was für'n Quatsch!‘ So viel Kampf, Schweiß, Verletzungen, Fahrerei, viel Verantwortung für die jungen Spielerinnen und keine eigenen Bedürfnisse mehr. Und jetzt war's das.“ Aber das Team war zu einer Einheit verschmolzen. Und der Teamgeist war ihre zweite Haut geworden. Bis heute betreut die Physiotherapeutin (nunmehr seit 10 Jahren) die American Footballer, die sich wieder auf eine spannende 1. Ligasaison vorbereiten.

Als Mutter von zwei kleinen Zwillingssöhnen vermisste sie Anfang 2000 in den Sommerferien ein Sportprogramm und hatte die Idee ihres Lebens: Sie gründete mit wenigen Mitstreitern einen eingetragenen Verein und organisierte ein Camp. 100 Kinder sammelten sich eine Woche am Hohnensee und durften im Team eine Sportdisziplin ausprobieren. In diesem ersten Jahr knallte die Sonne vom Himmel, 2007 schwammen die Enten ne-

ben den Zelten im Regen. Den Erfolg des Olympia-Camps konnte das nicht aufhalten. Im Gegenteil: Jedes Jahr sind die 600 Plätze so begehrt, dass die Eltern nachts auf den Treppen schlafen, um am Morgen rechtzeitig in der Schlange zu stehen. Über dem Camp weht der Olympische Geist. Für Claudia Leyder sind alle Kinder wichtig. Sie sollen Spaß haben, mutig werden, sich anstrengen, zusammenhalten. Jedes Kind ist willkommen. Keines wird das Camp vergessen. Viele laufen später noch mit dem farbigen T-shirt ihrer Sportart herum. Zehn Menschen bilden das Orga-Team, 250 Helfer/innen schwirren herum. In den ersten Jahren hat Claudia Leyder vieles allein wuppen müssen und sie hat sich die Hacken abgelaufen, um Unterstützung zu finden. Anfangs haben sie viele für bekloppt gehalten. Aber ihr Mann und ihre Freunde hielten zu ihr. Heute schmeißt sie ihren Turbo erst an, wenn's nicht läuft. Sie kann auch einfach nur mitmachen, die Kinder anfeuern, Brötchen schmieren und sich freuen. Ihre Begeisterung trägt das Projekt, das sich selber finanziert. Andere Städte wollten die Idee kopieren, aber es gelingt nirgends. „Wenn's nicht aus dir selber kommt, funktioniert's nicht,“ sagt Claudia Leyder – und ist glücklich, in Hildesheim zu leben.





Wohnungssuche bei Familie Schwalbe

Seit April / Anfang Mai sind sie aus Afrika zurück, die Frühjahrsboten, Glücksbringer, Wetterexperten und Flugkünstler: Unsere Schwalben.

Früher waren sie in fast allen Hildesheimer Stadtteilen zu Haus, nicht nur auf dem Land. Heute sind sie aus dem modernen Stadtleben praktisch verschwunden. Den Grund müssen wir bei uns selbst suchen. Ausgerechnet bei uns im Michaelisquartier halten sie eine letzte Bastion, ähnlich Asterix und Gefährten im römischen Gallien. Etwa 20 Mehlschwalbenpaare suchen in der Ritterstraße, Burgstraße, dem Langen Hagen und Alten Markt im Frühjahr ihre angestammten Wohnquartiere, oben an den Häusern, um ihre Jungen groß zu ziehen. Standorttreu finden sie immer weniger dieser vor. Abgeschlagene Nester wegen ein bisschen Schmutz, Fassadensanierung, kaum noch lehmiges Material für den Nestbau oder wenigstens für die Reparatur werden dafür sorgen, dass wir auch sie verlieren werden. Wenn es da nicht den „Runden Tisch“ im MQ geben würde. Eine kurze Darstellung der Problematik, Einholung von Rat bei Experten, und schon war das Projekt „Rettet die Schwalben im Quartier“ geboren. Ziel ist es, den Schwalben durch zusätzliche Nisthilfen und Anlegen von Lehmputzen bessere Überlebenschancen zu geben.

Als Partner konnte der NABU gewonnen werden, der vor 2 Jahren bereits landesweit das Projekt „Schwalben willkommen“ ins Leben gerufen hat. Er bietet fachliche Beratung und praktische Hilfe mit Angeboten für Nisthilfen. Erster Schritt ist die Kontaktaufnahme zu den betroffenen Eigentümern, um vorhandene Nistplätze mit Nisthilfen zu ergänzen. Der Erfolg war bislang begrenzt, in einem Fall am Alten Markt sogar abschlägig. Schön wäre es, wenn weitere Hauseigentümer unter 0171 – 7849229 Bereitschaft zur Schwalbenhilfe anmelden würden. Immerhin, ein Anfang ist gemacht: am 17. Mai wurden am Alten Markt 64, 2 Häuser neben dem Haus mit bestehenden Nestern, 4 Kunstnester mit Schutzblechern angebracht und warten auf die Mieter. Geduld ist angesagt! Und Hoffnung!

Übrigens: vom NABU wurden an gleicher Stelle 3 Mauerseglerkästen installiert. Denen droht das gleiche Schicksal. Noch sieht man die schnellen Segler, meist in Gruppen, überall um die Häuser jagen, allerdings nur noch halb so viel wie vor 30 Jahren. Hierbei sieht sich sogar die Stadt in der Pflicht: auf Anregung des NABU wurde kürzlich einstimmig ein Ratsbeschluss auf den Weg gebracht, um zumindest öffentliche Gebäude bei Sanierungen naturgerecht herzurichten. Für Mauersegler, andere Vögel und sogar für Fledermäuse gibt es eine Zukunft. Nachahmung empfohlen!

Dieter Goy



Schwalbe am Nest (NABU G. Lessenich)



Installation von Nisthilfen

Runder Tisch im Michaelisviertel



Interessieren Sie sich für das Michaelisviertel und wollen Sie sich mit Ihren Ideen einbringen? Dann kommen Sie zum nächsten Runden Tisch. Er findet am Dienstag, den 9. August im Veranstaltungsraum des Magdalenenhofs statt. Themen sind unter anderem der geplante Aktionstag im Magdalenenhof am 22. Oktober, die Aktion Schwalbenhilfe, Stand der Bauarbeiten an der Grundschule und der Kita, Schilder im Quartier, sowie ein allgemeiner Austausch. Weitere, das Leben im Quartier betreffende Themen, können gerne aufgenommen werden. Infos unter Tel: 05121- 20 40 916.

Originelles Fingerfood selbstgemacht

Unter Anleitung des Küchenchefs des Magdalenenhofes, Martin Endewardt, werden am Donnerstag, den 25. August. von 17-21 Uhr in der Magdalenenhof-Küche gemeinsam raffinierte Kleinigkeiten hergestellt und verkostet. Die Teilnahmekosten betragen 10 €, inklusive Zutaten, Getränke und Rezepte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bis zum 15. August unter 05121- 20 40 916 oder sanden-marcus@caritas-magdalenenhof.de.

Lange sicher zu Hause leben

Im Rahmen der Reihe „Älter werden im Quartier“ informieren Fachleute der ambulanten Pflege, des Pflegestützpunktes und der Malteser darüber, wie man Stürze vermeiden kann, welche Möglichkeiten der Hausnotruf bietet und wie man den eigenen Wohnraum an veränderte Bedürfnisse anpassen kann. Die Veranstaltung findet am 24. August 2016 von 18:00 bis 19:30 Uhr im Michaelis Weltcafé statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter Tel.: 05121- 20 40 916.

Volkslieder-Sommersingen mit Fritz Baltruweit

Am Samstag, den 13. August findet wieder das beliebte Sommersingen in der Reihe „Kreuzgang voller Licht und Musik“ statt. Gemeinsam mit dem Liedermacher und Pastor Fritz Baltruweit werden Volkslieder aus fünf Jahrhunderten gesungen. Dabei ist auch der Turmbläser Ronald Schrötke und weitere Musiker. Die Veranstaltung findet im Klosterinnenhof statt, der von der Michaeliskirche zu erreichen ist. Der Eintritt ist frei.

Burkina Faso Abend

Flüchtlinge aus Burkina Faso werden am Samstag, 20. August um 18.30 Uhr ihre Fluchtgründe schildern, die Kultur ihres Landes vorstellen und die Gäste mit einem traditionellen Essen verwöhnen. Diese Veranstaltung des Michaelis WeltCafé findet aufgrund der starken Nachfrage im Center for World Music in der ehemaligen Timotheuskirche, Schillstraße statt. Gefördert wird diese Integrationsveranstaltung durch die EL PUENTE Stiftung, den EL PUENTE Verein, das Bistum Hildesheim und den Kirchenkreisverband Hildesheim. Bereits ab 17 Uhr wird der Musikethnologe Rolf Irle Musikinstrumente aus diesem Kulturkreis vorstellen.

Am pakistanischen Abend im Juni wurde das Land in einer Video Schau hervorragend präsentiert. Die Flüchtlinge haben anschaulich ihre Fluchtgründe vorgestellt.

„Hand-Werk“ im MichaelisQuartier – Restaurant „Die Insel“



In der Vortragsreihe „Hand-Werk im MichaelisQuartier“ präsentieren verschiedene Einrichtungen im Stadtteil ihr „Hand-Werk“. Nachstehend wird über das Restaurant „Die Insel“ (Dammstraße 30) berichtet. Interviewpartner waren die Eigentümer und Betreiber Martina und Berthold Jämmrich (MJ&BJ), später auch die Juniorpartnerin Stefanie Bienert (SB). Das Interview führte Dieter Goy (DG) in Begleitung von Dr. Heinz-Joachim Tute (Dr. H-JT).

DG: Zunächst eine Frage zur Klarstellung: laut Ihrer Visitenkarte heißt Ihr Haus „Die Insel“, mir ist es aber als „Insel Café“ geläufig. Wie ist das erklärbar?

MJ&BJ: Naja, so hieß es früher einmal, vor unserer Zeit. Der reine Begriff „Café“ trifft nicht unser Angebot als Restaurant der „Insel der feinen Küche“. Manchmal halten sich Namen lange in Erinnerung.

DG: Da sind wir schon bei der Historie: wie ist es dazu gekommen, dass Sie heute eine so schöne Einrichtung im MQ betreiben?

MJ&BJ: Das war Liebe auf den ersten Blick. Auf dem Weg mit dem Fahrrad zur Andreaspassage, wo wir bereits ein Restaurant betrieben, begeisterte uns die einzigartige Lage des Insel Cafés. Als sich 1990 die Möglichkeit zur Übernahme bot, griffen wir zu! Später bauten wir um und 2007 wurde der Anbau mit Wintergarten realisiert.

DG: Sie können so ja schon auf eine längere Tradition zurück blicken. Welches Konzept steht dahinter?

MJ&BJ: Wir bieten deutsche Küche, mittags und abends, in gut bürgerlicher, solider Tradition. Natürlich kommen auch Kuchenfreunde zu ihrem Recht, insofern passt der Name Cafe-Restaurant sehr gut zu uns.

DG: Wie sieht es mit besonderen Spezialitäten in Ihrem Angebot aus?

MJ&BJ: Wild! Reh- und Damwild sowie Schwarzwild aus der Region vom jeweiligen Jagdpächter, fein zubereitet!

DG: „Die Insel“ bietet einen schönen Blick auf die Innerste Anlagen. Wer sind Ihre Gäste?



„Insel-Team“: Berthold Jämmrich, Stefanie Bienert, Martina Jämmrich und Mitarbeiter

MJ&BJ: sie kommen hauptsächlich aus der Region Hildesheim, so etwa 50 km im Umkreis. Durch die inzwischen internationale Aufmerksamkeit auf das Hildesheimer Weltkulturerbe registrieren wir vermehrt auch Gäste aus dem fernerem In- und Ausland.

DG: Gibt es weitere Besonderheiten, auf die Sie gern hinweisen möchten? Oder sogar einen Slogan?

MJ&BJ: Unser Slogan „Urlaub à la carte“ auf der „Insel der feinen Küche“ beantwortet sicher Ihre Frage.

DG: Sind Sie mit Ihrem Umfeld zufrieden?

MJ&BJ: Nun ja, wir könnten mehr Parkraum für die Gäste gebrauchen, zumal das Anwohnerparken im Revier hier mehr Druck ausübt. Manchmal mehr Wasser wäre auch schön. Das Umfeld kann sicher anders gestaltet werden, hat aber keinen direkten Einfluss auf unser Restaurant. Als solider Betrieb pflegen wir gute Beziehungen zu unserer Nachbarschaft.

DG: Wie sieht die Zukunft aus?

MJ&BJ: Wir wollen noch ganz lange Jahre nach dem gleichen Konzept arbeiten wie heute, Modernisierungen natürlich nicht ausgeschlossen. Das ist auch schon im Innenverhältnis gesichert: wir dürfen hier unsere Juniorpartnerin vorstellen: Stefanie Bienert (sie kommt jetzt hinzu) ist bereits seit 11 Jahren an Bord und garantiert unsere Zukunft!

SB: Ja, das kann ich voll bestätigen! Ich fühle mich sehr wohl hier, bin sozusagen verpflichtet als Teil des Unternehmens.

DG: Haben Sie Wünsche an die Stadt?

MJ&BJ: Zurzeit eigentlich keine, auch wenn Verschönerungen im Umfeld gern angenommen werden.

Dr. H-JT: Ich könnte mir schon vorstellen, dass durch kleine Maßnahmen das Stadtbild in diesem wichtigen Bereich verbessert werden kann. Ich denke da an die Pflanzinseln, den Blick aufs Wasser, Fassaden auf dem Weg hierhin. Vielleicht über Patenschaften.

DG: Ich danke allen Beteiligten für das angeregte Gespräch!



Blick vom Magdalenenhof auf das Restaurant

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **3. August ab 12.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé: Nachbarschaftsklönen | **Montag, 1. August, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Spieletreff | **Montag, 8. August, 14:30–16:30 Uhr:** Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis | **Montag, 22. Juli, 15:00 Uhr:** Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Filme im Gespräch

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 9. August, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt | **Freitag, 12. August ab 19 Uhr:** Dämmerchoppen mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe | **Samstag, 20. August, 18.30 Uhr:** Burkina Faso Abend, **Center for World Music, Schillstraße statt Michaelis WeltCafé** | **Dienstag, 23. August, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt

Konzerte St. Michaeliskirche

Donnerstag, 4. August 2016, 20 Uhr: duo mélange, Musik für Flöte und Marimba | **Donnerstag, 11. August 2016, 20 Uhr:** Orgelkonzert Markus Oberniedermayr | **Donnerstag, 18. August 2016, 20 Uhr:** Nordbetont, Ensemble „emBRASSment“ (Leipzig) | **Donnerstag, 25. August 2016, 20 Uhr:** Orgelkonzert Helmut Langenbruch (weitere Informationen: www.michaelis-gemeinde.de)



Meine Güte, nichts als Hüte!

Der Magdalenenhof lädt im Rahmen seines Jahresmottos „Handwerk und Tradition“ zu einem geselligen Nachmittag rund um das Thema „Hüte“ ein. Eine ehemalige Modistin (Hutmacherin) wird von ihrem Handwerk erzählen. Außerdem wird es eine kleine, witzige Hut-Show und natürlich Kaffee und Kuchen geben. Die Initiatorinnen würden sich freuen, wenn der ein oder andere Gast behütet kommen würde. Die Veranstaltung findet am 3. August 2016 um 15 Uhr im Magdalenenhof, Mühlenstraße 24 statt. Weitere Infos unter Tel: 05121- 20 40 916.

Bauarbeiten Kreuzung Immengarten / Wörthstraße abgeschlossen

Seit dem 4. Juli ist endlich die lange Leidenszeit für die dort ansässigen Geschäfte beendet, die Kreuzung Immengarten / Gravelottestraße / Wörthstraße ist wieder für den Verkehr freigegeben.

So ist die Heißmangel Bianca jetzt über die Wörthstraße von beiden Seiten mit dem Auto erreichbar, auch über die Weißenburger-, Vionville- und die Gravelottestraße ist dies endlich auch wieder möglich.

Aus Richtung Südstadt, Ochtersum und der Marienburger Höhe ist die Heißmangel



auch wieder über den Immengarten erreichbar.



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

2. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 4. 8. 2016, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3, in Alfeld, Tel. 051 21-1 38 90

3. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 11. 8. 2016, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

4. Flohmarkt „Vom Alltäglichen bis zum Kitsch“ Hof des Cafe Trialog, 14. 8. 2016 von 14.30–17 Uhr, Info: 051 21-1 38 90 Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Kontakt:
AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH - Trialog
Regionalverbund Hildesheim Teichstr. 6
31141 Hildesheim
Tel. 051 21-1 38 90
www.awo-trialog.de
<http://www.awo-trialog.de>

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (051 21) 283 08 79

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
Freitag, 19. August 2016

Die veröffentlichten
Artikel geben nicht in
jedem Fall die Mei-
nung der Redaktion
wieder.

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WOBBE Immobilien

Vorgemerkte solvente Käufer
suchen Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser, Eigentums-
wohnungen

Von **B** wie bewerten bis **N** wie
Notartermin begleiten wir Sie

Frankenstr. 2A • 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 13 31 04
Fax: 0 51 21 / 13 31 57
Mobil: 0151-59 83 86 57

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: dentalfrisch@web.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

Gut gelegt ist halb gemangelt!



Annahme & Abgabe-Tage:
Mo & Do von 10–17 Uhr, Di & Fr von 10–15 Uhr
Mittwoch geschlossen

Oberteile für 1,-€

Angebot vom 8.–13. August



[sparkasse-hildesheim.de/
immobilien](http://sparkasse-hildesheim.de/immobilien)

Schöner Wohnen ist einfach.

Wenn man den erfolg-
reichsten Makler
der Region an seiner
Seite weiß.

Ihr Ansprechpartner
rund um die Immobilie:
Michael Biering
Telefon: 05121 580-2781



Wenn's um Geld geht –
Sparkasse.



Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Mumien der Welt

Nur noch bis 28.08.2016

● **Samstag, 06./13./20./27.08., 15.30 Uhr**
Öffentliche Familienführung: „Mumien-
gespräche“ (45 Min.) durch die Sonder-
ausstellung „Mumien der Welt“

Die Führung vermittelt einen Einblick in
die Mumifizierungstraditionen der Welt.
Führungsgebühr: Erwachsene 2,00€, Kin-
der (6-14 Jahre) 1,00€ pro Person, zzgl.
Eintritt

● **Sonntag, 07./14./21./28.08., 11.00 Uhr**
Öffentliche Familienführung (45 Min.)
durch die Sonderausstellung „Mumien
der Welt“

Führungsgebühr:
Erwachsene 2,00€,
Kinder (6-14 Jahre)
1,00€ pro Person,
zzgl. Eintritt

● **Sonntag, 07./14./21./28.08., 14.00 Uhr**
Öffentliche Kuratorenführung (60 Min.)
durch die Sonder-
ausstellung „Mu-
mien der Welt“

Die verantwort-
lichen Wissenschaf-
tler führen in die
„Mumien der Welt“

ein. Führungsgebühr: Erwachsene 3,00€
Kinder (6-14 Jahre) 1,00€ pro Person,
zzgl. Eintritt

● **Sonntag, 07./14./21./28.08., 15.30 Uhr**
Öffentliche Führung: „Mumiengesprä-
che“ (45 Min.) durch die Sonderausstel-
lung „Mumien der Welt“

Erwachsenenrundgang mit paralleler
Kinderführung zu ausgewählten Ob-
jekten. Führungsgebühr: Erwachsene
2,00 €, Kinder (6-14 Jahre) 1,00€ pro
Person, zzgl. Eintritt

Samstag, 13.08., 14.30 Uhr

Gothik-Special „Mumien der Welt“

Öffentliche Führung durch die Sonder-
ausstellung anlässlich des M'era Luna-
Festivals

Führungsgebühr: Erwachsene 2,00€, Kin-
der (6-14 Jahre) 1,00€ pro Person, zzgl.
Eintritt

● **Sonntag, 14.08., 11.00-17.00 Uhr** Fa-

**milientag: Mumien-Entdecker-
tag zur Sonderausstellung „Mu-
mien der Welt**

Spannende Aktionen rund um das
Thema Mumien“ Der Radio ffn-
Moderator Christoph Recker ist
ab 14.00 Uhr als mobiler Mode-
rator unterwegs und begleitet und
kommentiert die verschiedenen
Angebote. Kinder sollen unbed-
ingt verkleidet kommen – es gibt
tolle Preise zu gewinnen, denn das



beste Mumienkostüm wird prämiert. Auch
„Walters wunderbarer Zauberzirkus“ ist
wieder dabei

11.00 Uhr:

Öffentliche Führung für Erwachsene und
parallel für Kinder

14.00 Uhr:

Öffentliche Kuratorenführung

Ab 14.00 Uhr:

„Walters wunderbarer Zauberzirkus“ aus
Braunschweig schminkt Kinder zu Mumi-
en und bietet eine Fotoaktion mit einer Ac-
tion-Mumie sowie eine Button-Aktion an.

Ab 14.00 Uhr:

Offener Bastel-Workshop rund um das
Thema „Mumien“ für Kinder

14.30 Uhr:

Öffentliche Führung für Erwachsene und
parallel für Kinder

15.30 Uhr:

Öffentliche Führung für Erwachsene und



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen
Sie das
italienische
Original!

parallel für Kinder

16.00 Uhr: Lesung mit dem
Schauspieler Volkmar Eckhard:
„Gespräch mit einer Mumie“.
Eine Unterhaltsame satirische
Kurzgeschichte von Edgar Al-
lan Poe

16.30 Uhr: Prämierung des
besten Mumien-Kostüms
durch den Radio ffn-Moderator
Christoph Recker

Ganztägig: Tiermumien-Quiz
**Eintritt: Erwachsene 5,00€,
Kinder bis 14 Jahre: frei**



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 - 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



NATUR-CONCEPT®

Gesunde Raumgestaltung und mehr

IHR AURO-HÄNDLER
in Hildesheim
Vollständiges Auro-Sortiment
ständig auf Lager

PROFI-SILIKATFARBE

Auro Profi-Silikatfarbe ist alkalisch und schützt so
auf natürliche Weise vor Schimmel. Sie gleicht
Feuchtigkeitsschwankungen aus, indem sie Feuchte-
spitzen aus der Luft aufnimmt und speichert. Bei
trockener Luft gibt sie die Feuchtigkeit wieder ab und
verbessert somit das Raumklima. Sie ist sehr gut als
Anstrich Beton oder Putz, aber auch für Gipskarton,
Rigips, Lehm oder Raufaser im Innenbereich geeignet
und abtönbar mit Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330.



André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring) · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1919

„Ja!“ Viele Wörter haben Sie nicht zur Auswahl. Dafür umso mehr Trauringe.

VIRKS Uhren
Schmuck
Trauringe

Hildesheim · Kurzer Hagen 1 · www.virks.de

Nachtwey

Niedersächsische Fleisch-
und Wurstspezialitäten seit 1929

Kurzer Hagen 1 - Hildesheim - Tel. 051 21/263415

FISCHRESTAURANT
MOBBI DICK

Kontakt: Kurzer Hagen 4 - 31134 Hildesheim
Telefon: 05121 6984224
Internet: www.mobbidick.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 11:00 - 14:30 & 17:00 - 21:00
Küche: 11:30 - 14:30 & 17:00 - 21:00
Sonntag und Montag Ruhetag

Bäckerei Konditorei
Schmidt

Kurzer Hagen 10/11 - Fon 33092
Katharinenstraße 10 - Kleine Venedig 11
Theodor-Storm-Strasse 20 in Ochtersum neben Aldi

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

LANGE

Im Kurzen Hagen zu Hause

1A BLUMEN LANGE · FLORALE INSPIRATIONEN
Kurzer Hagen 6 | Am Almstor · 31134 Hildesheim · Tel. 05 121 - 36084
info@1a-blumen-lange.de · www.1a-blumen-lange.de



Buntes Treiben in der Innenstadt beim 7. Straßenfest Kurzer Hagen

am Samstag, 13. August
von 10 bis 16 Uhr



Hier wird Einkaufen zum Erlebnis. Zum siebten Mal lädt die Interessengemeinschaft Kurzer Hagen ein zum beliebten Straßenfest mit jeder Menge Spaß und Mitmachaktionen. In der Straße Kurzer Hagen findet Jung und Alt kreative Gewinnspiele, florale Überraschungen, Spielstationen, Aktionen für Kinder und Köstlichkeiten aus der Region. Die Spenden des Straßenfestes kommen auch in diesem Jahr dem Hildesheimer Wildgatter zu Gute. Von 10 Uhr bis 16 Uhr können die Gäste mit den ansässigen Geschäftsleute gemeinsam feiern, um sich inmitten des bunten Treibens kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen, um zu Probieren und einfach, um Spaß zu haben. Insgesamt 14 Unternehmen der Straße haben sich zusammengetan und sind

Gastgeber auf dem historischen Straßenabschnitt. Mittlerweile treffen sich hier alle Nachbarn aus dem Kurzen Hagen, dem Hohen Weg und der Kardinal-Bertram-Straße genauso wie viele Hildesheimer und Freunde, Verwandte und Kunden.

So vielfältig wie die Läden im Kurzen Hagen sind auch die Aktionen. Die Fleischerei Nachtwey wirft vor dem Geschäft den Grill an und verteilt schmackhafte Probehäppchen. Bei Uhren Schmuck Virks ist wieder Trollbeads – Tag angesagt. Das Fischrestaurant Mobbi Dick, hier kann man leckeren Fisch essen wie an der Nordsee, bietet zum Straßenfest verschiedene Sorten Fischbrötchen ab 1,50€ und Fischfrikadellen an. 1A Blumen Lange gestaltet Großgefäße, Bäckerei Schmidt lädt ein zum Kuchenknobeln und Waffelbacken. Teekontor

- die individuelle Einkaufsstraße mit Flair zum Flanieren und Verweilen



runden das Angebot ab, für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Wolle.

Änderungsschneiderei Hoppe

Telefon 7585798
Kurzer Hagen 13

9.00–18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Samstag 9.00–13.00 Uhr

**Schnelldienst, Leder, Pelze
und
Bekleidung aller Art**

Inh. Frau Yaren Salar
Kurzer Hagen 3
31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21/177 188 3
Fax 0 51 21/294 74 82
info@mademoisellegourmetcafe.de

MADEMOISELLE
Gourmet Café

Rosengalerie bietet einen Teeausschank und ein Koch stellt seine Produkte aus eigener Herstellung, wie Brühe im Glas, vor. Vor Friseur Lattmann wird ab 14. 30 Uhr Orient Fantasy Dance aufgeführt. Ein Glücksrad und Kinderanimationen

Friseursalon
Lattmann

Inh. Nicole Sommerfeld
Kurzer Hagen 16/17
31134 Hildesheim
Telefon: 05121/ 36858

Teekontor
ROSENGALERIE

„Hildesheimer Sommerfrüchtetee“
am 13. 8. 2016 auch im Ausschank
„Hildesheim-Becher“
Sämtliche Motive vorrätig
Kurzer Hagen 14 · Telefon 1 47 92

Liebe Oststädterinnen und Oststädter,

endlich ist Sommer! Die Temperaturen sind hoch und es ist immer noch grün, dank der vielen Regenfälle. Die Steingrube wird als zentrale Parkanlage gut angenommen. Eltern mit Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsene beleben die Anlage. Sicherlich nicht immer zur ungeteilten Freude der Anlieger, aber viele Menschen haben keine Alternativen, wenn sie in unserem dicht besiedelten Stadtteil ihre Freizeit im Grünen verbringen wollen. In dieser Sommerzeit gibt es auch wieder Parkplätze für die Anwohner. Viele sind im Urlaub, nicht nur Anwohner, sondern auch Pendler, die die Oststadt als kostenlose Parkfläche nutzen. Es zeigt sich, dass hierüber im Ortsrat und im Stadtrat in der nächsten Ratsperiode diskutiert werden muss. Im Stadtfeld hat der Verein für Gemeinwesenentwicklung vieles geschaffen, damit auch hier die Bewohner ihre Freizeit im Grünen verbringen werden können. Mit der Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“ wird hier in den nächsten 8 Jahren noch einiges passieren. Wir können gespannt sein. Am 29. August tagt der Ortsrat „Oststadt/Stadtfeld“ zum letzten Mal in diese Ratsperiode, da am 11. September Kommunalwahlen sind. Die genaue Uhrzeit und den Tagungsort können Sie der Tagespresse entnehmen.

Ihr Helmut Borrmann
(Ortsbürgermeister)

sparkasse-hildesheim.de

**Gelassen
ist einfach.**

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit und überall erledigen kann.

Wenn's um Geld geht

Ihre Verkaufsstelle
für TOTO - LOTTO - Bingo
Glücksspirale
Euro-Jackpott

ROTH

Inh. Evelyn Roth
Tabakwaren – Zeitschriften
Glückwunschkarten, Süßwaren

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
von 7.30 - 18.00 Uhr
durchgehend
Montags 7.30 - 13.00 Uhr
Samstags 7.30 - 13.00 Uhr
Einumer Str. 18 - ☎ 3 15 25

Volksbank verlost Karten für Konzert „STARS for FREE“

Wer Milow, DJ Felixjaehn, Madcon, Jamie-Lee, Ehrlich Brothers sowie einen international bekannten Überraschungsgast live erleben möchte, sollte sich jetzt um Karten für das Konzert „STARS for FREE“ am 20. August 2016 auf der Expo-Plaza Hannover bewerben.

Nicht nur die Auswahl der Künstler ist das Besondere. Eintrittskarten für dieses sechsstündige Konzert kann man traditionell nicht kaufen, sondern nur gewinnen. In allen Geschäftsstellen der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen liegen Teilnahme Scheine, die man ausgefüllt dort wieder abgeben kann. Unter www.vb-eg.de/sff oder antenne.com ist auch eine online-Teilnahme möglich.

Insgesamt 219 Tickets für je 2 Personen verlost die Volksbank. Jeder darf nur einmal teilnehmen. Am 12. August 2016 ist Einsendeschluss, die Verlosungen finden am 8. und 15. August 2016 statt.

Maxi Woman



Osterstr.45
31134 Hildesheim
Tel. 0176 871 33 955

Mode bis Größe 56+

Mo. – Fr. von 10 – 18 Uhr
Samstag von 10 – 14.30 Uhr

Leerstand oder Übernahme...



Jeder im Viertel kennt es, das kleine traditionsreiche Lottogeschäft in der Einumer Straße 18! Es ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Oststadt und inzwischen das einzige Verkaufsgeschäft in dieser Ladenzeile. Ein Geschäft in dem der Kunde absolut im Mittelpunkt steht und immer auch ein Klönschnack dazugehört. Wie lange gibt es so etwas wohl noch?

Und nun das ...

Nach 17 erfolgreichen Jahren möchte ich, Evelyn Roth, die Besitzerin des Ladens, in den Ruhestand gehen. Das Geschäft ist mir natürlich ans Herz gewachsen und es einfach so zu schließen fällt mir schwer. Für die treue Kundschaft wäre es ein herber Verlust, gäbe es diesen Treffpunkt nicht mehr. Ich suche jemanden, der mit genau

so viel Freude, Kreativität und Ausdauer diesen Platz ausfüllen möchte, wie ich mit meinem Team.

Was für ein Sortiment führt dieser kleine Laden?

Es gibt Zeitschriften aller Art – Tabakwaren und Zubehör, was der Kunde wünscht Briefmarken – Busfahrkarten – Geschenkpapier und Glückwunschkarten – etwas Bürobedarf und Süßwaren und ganz wichtig, man kann auch sein Glück versuchen beim Lotto-, Bingo, Toto oder Eurojackpott. Das Sortiment lässt sich natürlich in alle Richtungen erweitern.

Wer traut sich?

Bitte melden bei Evelyn Roth im Geschäft oder Telefon 05064/85577

Wer möchte gern sein eigener Chef sein?

Wer hat Freude am Umgang mit Menschen, an Beratung, Verkaufen und Betreuung?

Möchten Sie das kleine Lottogeschäft in der Einumer Str. 18 übernehmen?

Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023

Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadteilzeitungen.de
Tel. 23947 Fax 2820879

Schellerten 5ZKB, großes Wohnzimmer, 98m², 510€ + NK + Carport 10€, Tel. 051 72-41 28 38

Suche für Rasenmähen und Mülleimer bereitstellen in der Goethestr./Waterloostr. rüstigen Rentner gegen Entgelt Tel. 43131

GREENPEACE

August

4. 8. 2016
Neuentreff, 18.30
Wollenweberstr. 6

11. 8. 2016
Plenum, 19.00
Wollenweberstr. 6

18. 8. 2016
Plenum, 19.00
Wollenweberstr. 6

23. 8. 2016
Greenpeace On Air, 15–16:00,
Radio Tonkühle,
105.3 fm

25. 8. 2016
Plenum, 19.00
Wollenweberstr. 6
Greenpeace On Air bei Radio Tonkühle auf
105,3 MHz

